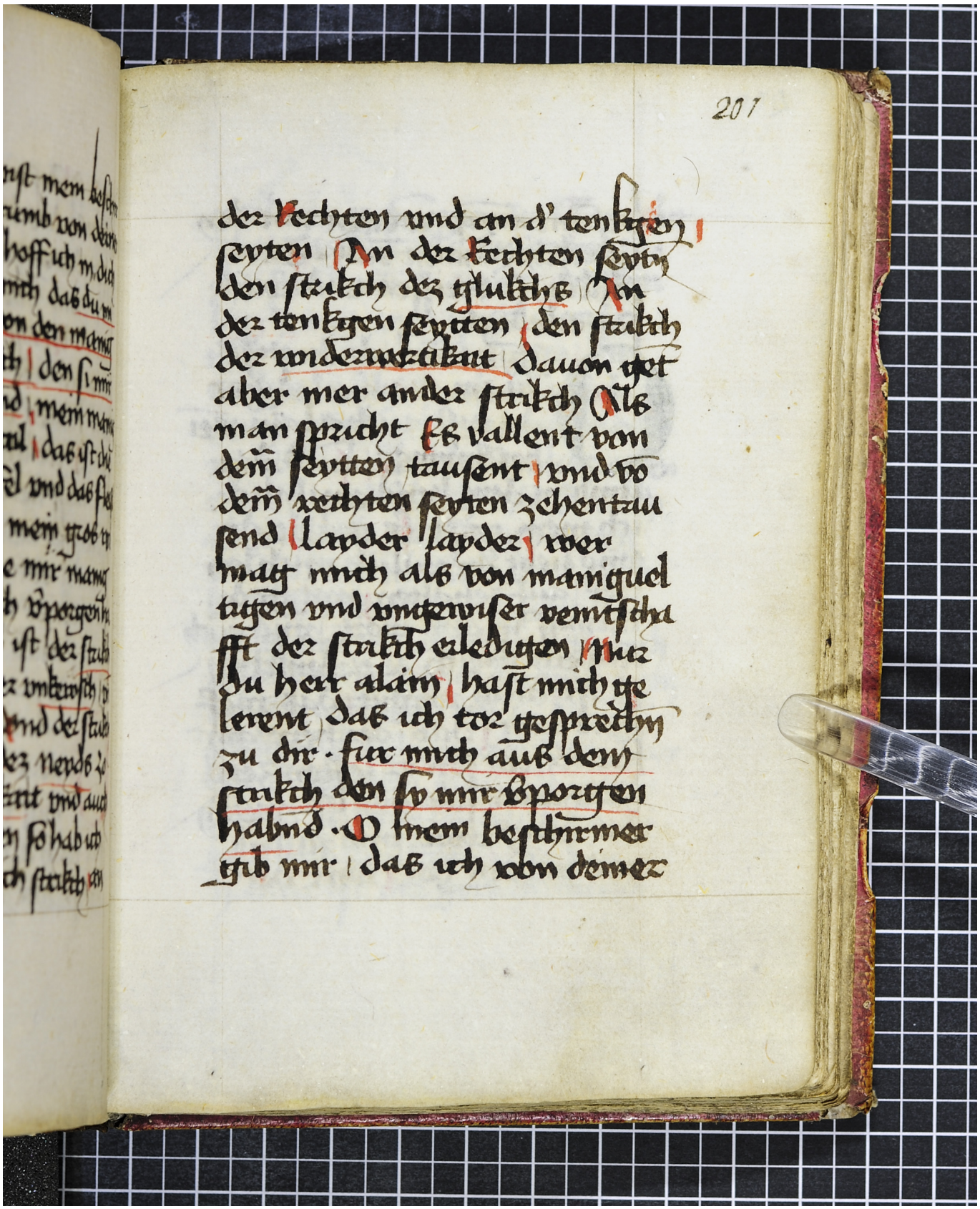
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



201

der rechten vnd an d' tenkigen
seyten An der rechten seyten
den stukch der gluktchs An
der tenkigen seyten den stukch
der vnderwekchnt Dauon get
aber mer ander stukch Als
man spricht Es vallent von
dem seytten tausent vnd vo
dem rechten seyten zehentau
send Lauder lauder wer
mag mich als von manigueli
tigen vnd vnterwiser vemtschu
fft der stukch erlechten Nur
du her alain hast mich ge
lerent das ich tor gesprechen
zu dir · fur mich aus dem
stukch den sy mir sporgten
halmd · O mein hesthrmer
gib mir das ich von deiner